

## Generalversammlung der FLNS in Differdingen

Am Samstag, den 9. November fand die jährliche Generalversammlung der FLNS im Stade Municipal de la Ville de Differdange. Nach den Grußworten der Präsidentin des Schwimmclub Déifferdange und des Schöffen Paulo Aguiar berichtete Sportminister Dan Kersch in seiner Rede über die Sportförderung der Regierung. In der Legislatur 2018-2023 wird das Budget für den Luxemburger Sport kontinuierlich ansteigern. Auch im Anti-Doping-Kampf wird ab 2020 massiv intensiviert.

Marie-Paule Hoffmann, Mitglied im Verwaltungsrat des Comité Olympique et Sportif Luxembourgeois (CLSO) und Präsidentin des Büro Technique, hob in ihrer Rede die Erfolge der Luxemburger Schwimmer bei den Spielen der kleinen Staaten in Montenegro hervor. Mit 14 Gold-, 12 Silber und 5-Bronzemedailles trugen sie einen erheblichen Anteil am ersten Platz des COSL im Medaillenspielges in Montenegro bei. Das COSL unterstützt im Rahmen seiner Individualförderung fünf Olympiakandidaten (Elitekader) und vier Promotionskader.

FLNS-Präsident Marco Stacchiotti hob in seiner Rede ebenfalls die Erfolge der Athleten hervor. So war der Verband in der letzten Saison mit zwei Teilnehmern bei den Youth Olympic Games in Buenos Aires, drei Schwimmern bei der Kurzbahn-Weltmeisterschaft in Hangzhou, fünf Athleten bei der Junioren-Europameisterschaft in Kazan und vier Schwimmer/innen beim European Youth Olympic Festival in Baku erfolgreich vertreten. Beim Saison-Highlight, der Weltmeisterschaft in Gwangju, waren sechs Athleten am Start. Mit Platz zwölf über 50m Freistil feierte Julie Meynen das erfolgreichste WM-Ergebnis in der Geschichte der FLNS. Und auch Raphael Stacchiotti schrieb Geschichte und qualifizierte sich über 200m Lagen für seine vierten Olympischen Spiele. Wasserspringer Alain Kohl belete Rang 13 im High-Diving.

In seiner Rede hob der Präsident die Ausbildung als wichtigen Pfeiler der Verbandsarbeit hervor. So führte die FLNS drei Clinics für Nachwuchsschwimmer, drei Trainer-Ausbildungen zum "Kids Coach" sowie drei Ausbildungen für Sportlehrer der Primär- und Sekundarstufe durch.

Die 36 Delegierten der 14 anwesenden Vereine erlebten eine konstruktiv geführte Generalversammlung und erteilten dem Vorstand um Präsident Marco Stacchiotti, Generalsekretärin Christiane Meynen und Vizepräsident Finanzen Jean-Louis Beckers die Entlastung.

Im Anschluss stellte die ehemalige Triathletin Liz May den Antrag an die Generalversammlung zur Aufnahme des Club Européen de Natation à Luxembourg, welcher allerdings abgelehnt wurde. Dem Vorschlag des FLNS-Vorstandes zur Erhöhung der Jahres-Lizenzgebühr (erstmalig seit 2004) wurde indessen stattgegeben.

Am Ende erhielt Alwin de Prins die „médaille d'honneur“ für seine erfolgreiche Karriere. Der heute 41 Jährige nahm u.a. an drei Olympischen Spielen (2000, 2004, 2008); sechs Welt- und neun Europameisterschaften teil wo er 2004 im EM-Halbfinale über 100m Brust Rang 14 erreichte.

## Anlage: Liste des Vorstandes der FLNS

Président :	Marco STACCHIOTTI	SCDE
Secrétaire générale - Vice-présidente :	Christiane MEYNEN	SL
Trésorier - Vice-président :	Jean-Louis BECKERS	SCDE
Responsable plongeon et natation artistique synchronisée :	Alex GOERGEN	CNDu
Responsable du water-polo :	Jean-Marc GREGORIUS	CNDie
Président de la commission de sauvetage :	Georges HANSEN	CNDie
Responsable non-compétiteurs et masters :	Olaf CHALMER	CNDu
Responsable officiels :	Roger SCHMITZ	SCR
Conseiller juridique :	Marc SEIMETZ	SL
Conseiller sportif :	Yves CLAUSSE	CNDie
Conseiller juridique :	Thierry HOSCHEIT	SL
Présidents d'honneur :	Nancy KEMP-ARENDT	CNDu
	Gérard DECKER	SL